
Inhalt

Vorwort	9
Einführung: Rechtfertigung und Liturgie, »theologia prima« und »liturgische Theologie«	11
1. Evangelische Gottesdiensttheologie im deutschsprachigen Raum . . .	17
1.1 Zugänge Praktischer und Systematischer Theologie zum evangelischen Gottesdienstverständnis	18
1.1.1 Wilhelm Stählin's Praktische Theologie als ökumenische Lehre vom Gottesdienst	21
Exkurs: Odo Casel und Romano Guardini	25
1.1.2 Christoph Dinkels funktionale Gottesdiensttheologie	36
1.1.3 Michael Meyer-Blancks »Gottesdienstlehre« als Verbindung von Liturgik und Homiletik	41
1.1.4 Peter Brunners Gottesdiensttheologie im Horizont der Engel und des Kosmos	44
1.1.5 Gerhard Ebeling und Karl Barth: Wort Gottes und Gottesdienst	45
1.1.6 Eberhard Jüngels »evangelisch verstandener Gottesdienst« .	50
1.1.7 Oswald Bayers Verbindung von Wort und Sakrament: »Leibliches Wort«	53
1.1.8 Eilert Herms: Worttheologie als Sakramentstheologie	54
1.1.9 Bernd Wannenwetsch: Gottesdienst als Quelle der Ethik . .	60
1.2 Evangelisches Gottesdienstverständnis und liturgische Theologie: Verbindende Anliegen	64
1.2.1 Wort Gottes und Gottesdienst	65
1.2.2 Theologie als gott-menschliche Handlung	68
1.2.3 Theologie und Liturgie als Prozess und Unterbrechung . . .	70
1.2.4 Liturgie als Inszenierung	72
1.2.5 Liturgie und Transformation	75

1.3 Evangelisches Gottesdienstverständnis und liturgische Theologie: Fragen und Hindernisse	76
1.3.1 Liturgische Theologie zwischen Systematischer und Praktischer Theologie	76
1.3.2 Liturgische Theologie aus ökumenischer Verpflichtung . . .	78
1.3.3 Disziplinüberschreitung als Zugang zum Ort des Rechtfertigungsgeschehens	80
1.3.4 Ein neuer Gegensatz von Wort und Sakrament	81
 2. Konzepte liturgischer Theologie aus der Ökumene	 83
2.1 Liturgische Theologie und Theologia Prima in den USA	83
2.1.1 David W. Fagerbergs liturgische Theologie als » <i>theologia prima</i> «	84
2.1.2 Alexander Schmemmann – liturgische Theologie aus orthodoxer Perspektive	97
2.1.3 Aidan Kavanagh und Robert Taft: liturgische Theologie aus römisch-katholischer Perspektive	108
2.1.3.1 Aidan Kavanagh: On Liturgical Theology	108
2.1.3.2 Robert F. Tafts Brückenschlag zwischen Ost und West	112
2.1.4 Gordon W. Lathrop: liturgische Theologie für die lutherische Kirche	118
2.1.5 Postmoderne Denkweisen, liturgische Theologie und Rechtfertigung	126
 2.2 Liturgische Theologie in der römisch-katholischen Theologie Italiens	 136
2.2.1 Andrea Grillos Einführung in die liturgische Theologie . . .	137
2.2.1.1 Der Beginn der liturgischen Theologie	151
2.2.2 Gottesdienst als Handlung Gottes und der Menschen bei Salvatore Marsili und Giorgio Bonaccorso	171
2.2.2.1 Liturgie in der Kraft des Heiligen Geistes bei Salvatore Marsili	171
2.2.2.2 Marsilis Darstellung der »Liturgischen Theologie« im »Nuovo dizionario di liturgia«	172
2.2.2.3 Giorgio Bonaccorsos Verständnis der Liturgie als Ort des Glaubens	175
2.2.2.4 Bonaccorso: Liturgie als Ort der Erwartung des Anderen	178

2.3 Italienische liturgische Theologie: ein grundlegender Beitrag zu einem Verständnis der Liturgie als Ort der Rechtfertigung	179
2.3.1 Der Ort der liturgischen Theologie und der <i>theologia prima</i>	180
2.3.2 Das Wort Gottes und der Gottesdienst – Heilige Schrift und aktuelle Offenbarung im Ritus	183
2.3.3 Glaube und Rechtfertigung	185
3. Neu verstandene Leiblichkeit – Gottes Gabe für ein Leben in vielfachen Beziehungen	187
3.1 Die leibliche Begegnung Gottes mit den Menschen	190
3.1.1 Die Bedeutung der Leiblichkeit für die Rechtfertigung in der evangelischen Theologie diesseits und jenseits des Atlantik	191
3.1.2 Leiblichkeit der Gottes- und Menschenbeziehung in der italienischen römisch-katholischen Theologie	198
3.1.2.1 Leiblichkeit des Glaubens bei Pierangelo Sequeri	198
3.1.2.2 Leben mit »Wissen, Handlungen und Emotionen« in Bonaccorsos »Il corpo di Dio«	199
3.1.2.3 »Geistlicher Gottesdienst« als leiblicher Gottesdienst bei Bonaccorso	227
3.2 Konsequenzen aus der neu verstandenen Leiblichkeit für eine liturgische Theologie im Sinne der Rechtfertigungslehre	229
3.2.1 Leiblichkeit als empfangendes Leben: biblisch, anthropologisch, naturwissenschaftlich	232
3.2.1.1 Leben in heilsamen Grenzen – Leben als Grenzüberschreitung	233
3.2.1.2 Antizipation erfahren, Glauben empfangen	233
3.2.1.3 Leiblichkeit, im Ritus erfahren und ausgedrückt	235
3.2.2 Leiblichkeit als geheiligtes Leben	237
3.2.2.1 Heiligung zum Handeln in Gemeinschaft	237
3.2.2.2 Heiligung zum Dialog der Konfessionen, Religionen, Kulturen	238
3.2.2.3 Heiligung und Schöpfungsverwandlung	239
3.2.3 Liturgische Theologie für einen Gottesdienst im Sinne der Rechtfertigungslehre	240
Ausblick: »The Cosmic Dance«	243
Literatur	245